

## **Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen**

### **Theater durch und durch –**

Am Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg wird Theater gelebt!

Das Gymnasium weist seit vielen Jahren eine höchst kontinuierliche, strukturell fest verankerte Theaterarbeit über alle Jahrgangsstufen hinweg auf. Mehrere Gruppen in Unter- und Mittelstufe und Kurse in der Oberstufe erproben Theater, erspielen sich jedes Jahr aufs Neue die Bretter der Welt und zeigen ihre Produktionen vor großem Publikum. In höchster Qualität, immer wieder neuen und ästhetisch stimmigen Inszenierungen erfahren Spielerinnen und Spieler und die Zuschauenden die hohe Kunst des Theaters. Das fantastische Niveau bezeugen auch die vielen Einladungen verschiedenster Inszenierungen zu den Theatertagen der bayerischen Gymnasien.

Doch auch jenseits des Theaterunterrichts nimmt Theater einen breiten Raum ein. Durch die vielfältigen Projektpräsentationen zu verschiedenen Anlässen (z. B. Literaturabende „Literatur lernt sprechen“, Poetry Slam, Kabarett, Pausenaktionen) wird Theater in der Schule lebendig, gemeinsame Aktionen mit Musik oder auch mit anderen Fächern beleben das Schulleben. Im Unterricht selbst wird das Szenische Lernen immer wieder als theatrale Methode genutzt, um das Lernen mit allen Sinnen und das eigene gestalterische Tun zu fördern.

In Kooperationen mit Theaterschaffenden in der Stadt Augsburg wirkt das Theaterleben weit über die eigene Schule in die Stadt hinein. Sei es nun bei der Teilnahme am Brechtfestival oder beim Bespielen außerschulischer Lernorte. Die Theaterlehrkräfte und die fest angestellte Theaterpädagogin sind hier besonders engagiert, Schule zu öffnen. Dabei steht die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler immer im Mittelpunkt, denn Partizipation wird in der Theaterarbeit an dieser Schule besonders großgeschrieben!